



Dornburg ist eine mittelalterliche Kleinstadt, erbaut auf einem steilen Muschelkalkfelsen 90 m hoch über der Saale. Im VIA REGIA-Korridor liegt die Stadt, seit die Straße von Erfurt über Weimar nach Jena chaussiert worden war und im 19. Jahrhundert die Saalgrundstraße von Jena nach Naumburg ausgebaut wurde, sodass der Fernverkehr in Richtung Leipzig nunmehr auch durch das Saaletal unterwegs war. Heute führt die B88 von Jena aus durch das Saaletal bis Naumburg. Die Eisenbahn fährt von Jena Paradies nach Naumburg Hbf. mit Halt in Dornburg (Saale).

Der Ort ist durch seine drei Schlösser, das Alte Schloss, das Rokokoschloss und das Renaissanceschloss, bekannt. Die von Goethe beschriebene Anlage gehört zu den schönsten Baudenkmal-Ensembles in Deutschland. Die besondere Wirkung des Komplexes resultiert vor allem aus dem harmonischen Zusammenspiel seiner reizvollen Lage, der verschiedenen verwendeten Baustile sowie der wunderbaren Gartenanlagen.

Die Ursprünge des **Alten Schlosses** liegen in einer Burganlage des 12. Jahrhunderts. Aus dieser Zeit stammt der achteckige Bergfried, der in die späteren Umbauten einbezogen wurde. Seine heutige Gestalt mit markanten Renaissanceformen erhielt das Schloss im 16. Jahrhundert. Heute dient das Alte Schloss der Friedrich-Schiller-Universität Jena als Tagungszentrum.

Das zwischen 1539 und 1547 als Herrenhaus errichtete **Renaissanceschloss** verdankt sein äußeres Erscheinungsbild vorwiegend den Umbauten Anfang des 17. Jahrhunderts. Hier können Besucher das Wirken Goethes in Dornburg nacherleben

Das mittlere der drei Dornburger Schlösser, das **Rokokoschloss**, wurde ab 1736 als Lustschloss errichtet. Höhepunkt ist der Festsaal mit farbigem Stuckmarmor und filigraner Stuckdecke. Die übrigen Innenräume zeugen von der Nutzung als Sommerresidenz in späteren Epochen. Im Schloss finden Hochzeiten, Ausstellungen und Konzerte statt. Beeindruckend ist der **Park** um die drei Schlösser, der mit seinen fünf Terrassen spektakulär zum Saaletal abfällt

Neben den Dornburger Schlössern sind heute unter anderem der **historische Straßenmarkt**, die **Pfarrkirche** mit Grundmauern aus dem 16. Jahrhundert und die alte **Stadtmauer mit Wachturm** sehenswert. Hier ist auch die als **Oldtimerhof** bekannte umfangreiche Privatsammlung von Fahrzeugen aus den Eisenacher Automobilwerken von den Anfängen bis 1990 zu finden.

Der für Touristen ohnehin attraktive Ausflugsort Dornburg bietet mit dem **Bauhaus-Werkstatt-Museum**, einem 2019 eröffneten Museum um die am originalen Ort erhaltene Keramikwerkstatt des Bauhauses, die seit 1996 im Rahmen der Bauhausstätten in Weimar, Dessau und Bernau zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, einen weiteren Anlaufpunkt.

Schlossverwaltung Dornburg

Max-Krehan-Str. 2

07774 Dornburg-Camburg DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)36427/ 21 51 30

mail: schlossverwaltung@dornburg-schloesser.de

web: www.dornburg-saale.eu



Der **Radwanderer** fährt auf dem Saaleradweg zwischen Jena und Dornburg etwa 14 km.

Von Jena aus erreicht der **Autofahrer** auf der B88 nach etwa 20 km Dornburg.

Von Jena Paradies aus fahren **Züge** in Richtung Halle ca. 12 Minuten zum Bahnhof Dornburg/Saale.

5 Stellplätze für Wohnmobile: Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 11

Ladestationen für E-Mobile in Jena und bei Richter-Leuchten in Dorndorf.